

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern
Band: - (1866)
Heft: 603-618

Anhang

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

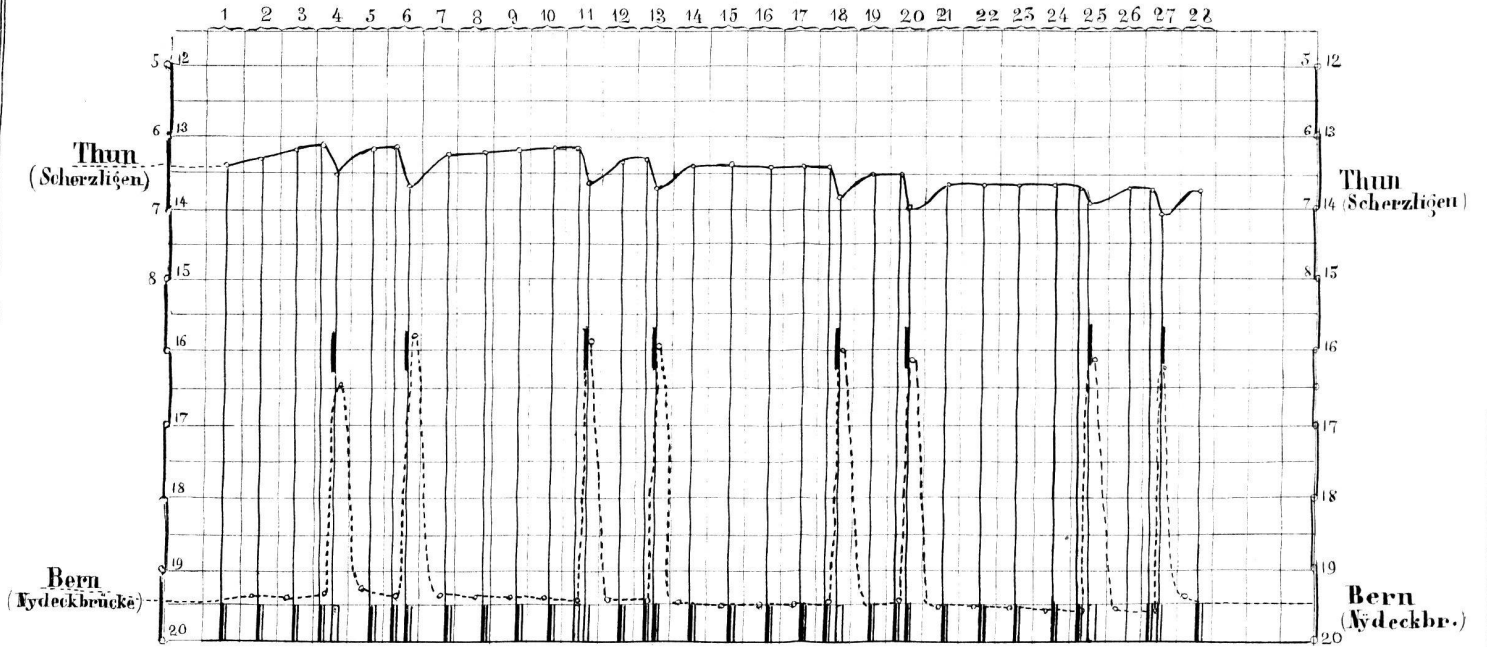
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.10.2024

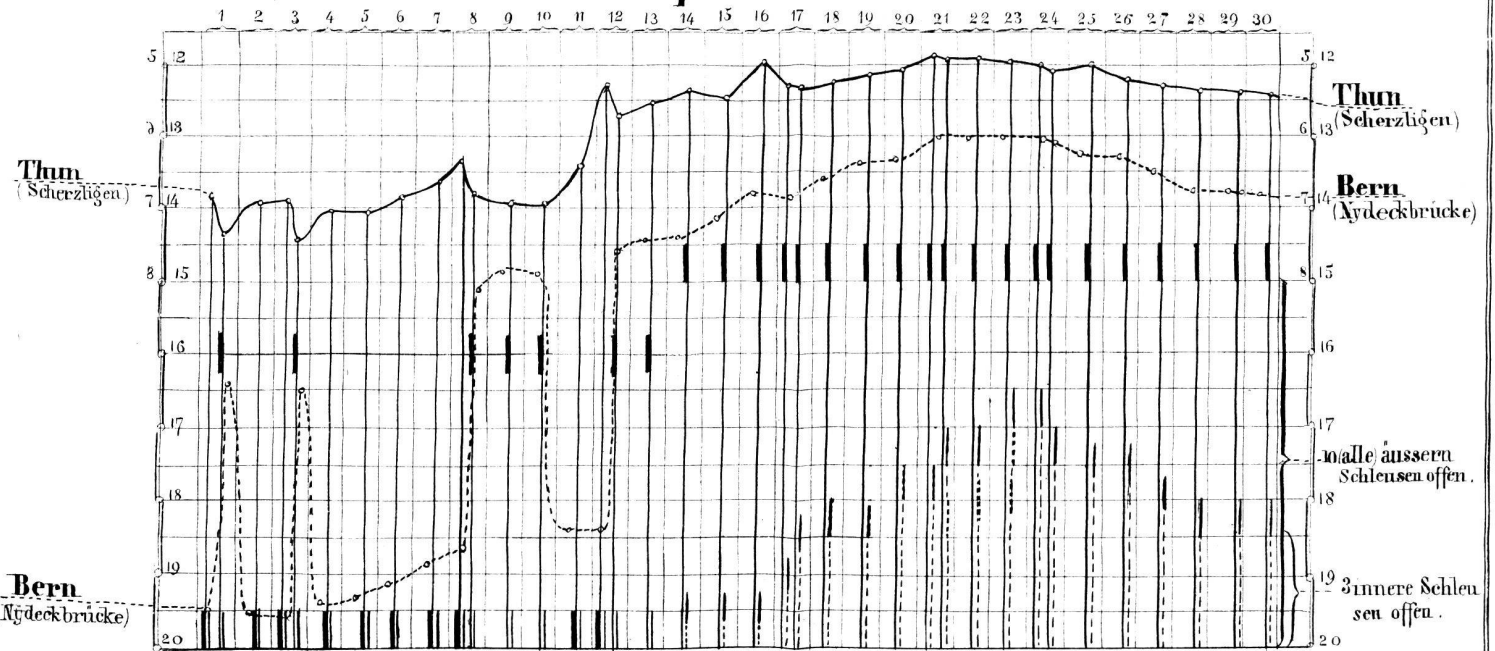
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vergleichende Pegelbeobachtungen von Bern & Thun

Februar 1865.



April 1865



Wasserstandszeiger.

Verschiedene Systeme der Uebertragung von Wasserständen auf einen beweglichen Stift, dessen jeweiligen Stand ein Controll-instrument notirt.

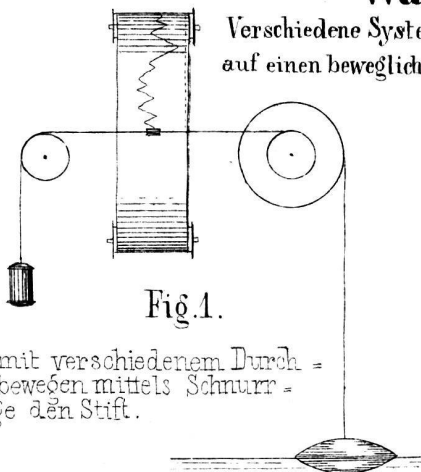


Fig. 1.

Rollen mit verschiedenem Durchmesser bewegen mittels Schnurmesser beweglichen Stift.

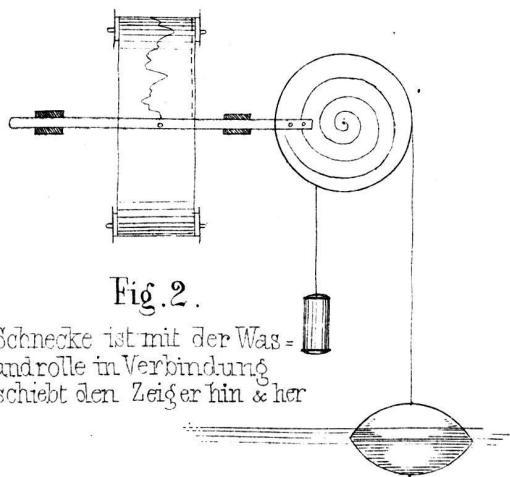


Fig. 2.

Eine Schnecke ist mit der Wasserstandsrolle in Verbindung und schiebt den Zeiger hin & her

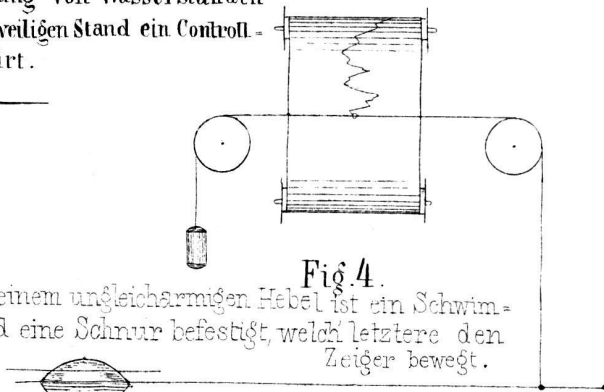


Fig. 4.

An einem ungleicharmigen Hebel ist ein Schwimmer und eine Schnur befestigt, welche letztere den Zeiger bewegt.

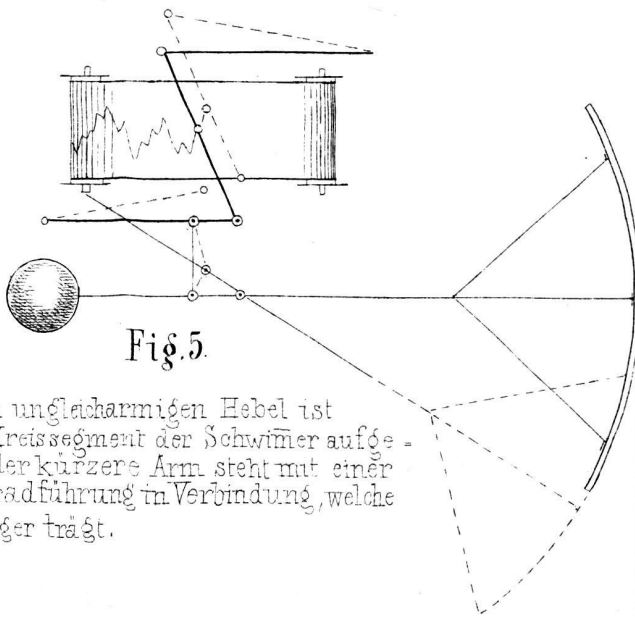


Fig. 5.

An einem ungleicharmigen Hebel ist mittels Kreissegment der Schwimmer aufgehängt, der kürzere Arm steht mit einer Hebelgradführung in Verbindung, welche den Zeiger trägt.

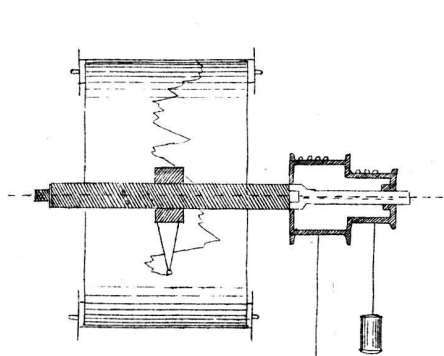


Fig. 3.

An der Wasserstandsrolle ist eine Schraubenspindel welche eine Schraubennutter mit Zeiger verschiebt.

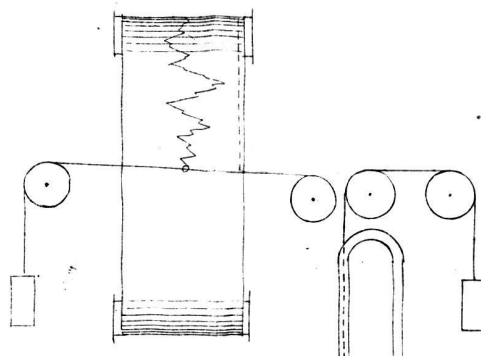


Fig. 7.

7. **Differenzialheber.** Das Quecksilbergefäß ist in Röhrenform ausgeführt und mittels Schnur & Gegengewicht im Gleichgewicht gehalten. Das Aus-treten oder Einsaugen von Quecksilber aus dem Heber erzeugt eine Gewichtsveränderung in benachtem Gefäß, welches dadurch seine Gleichgewichtslage verändert & zur Controll dienen kann.

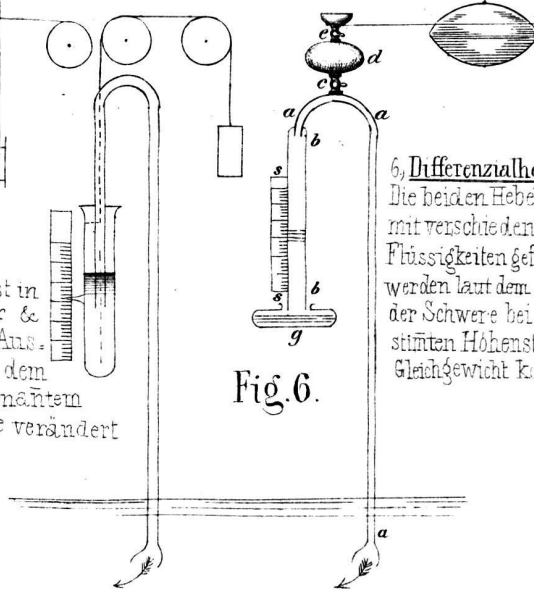
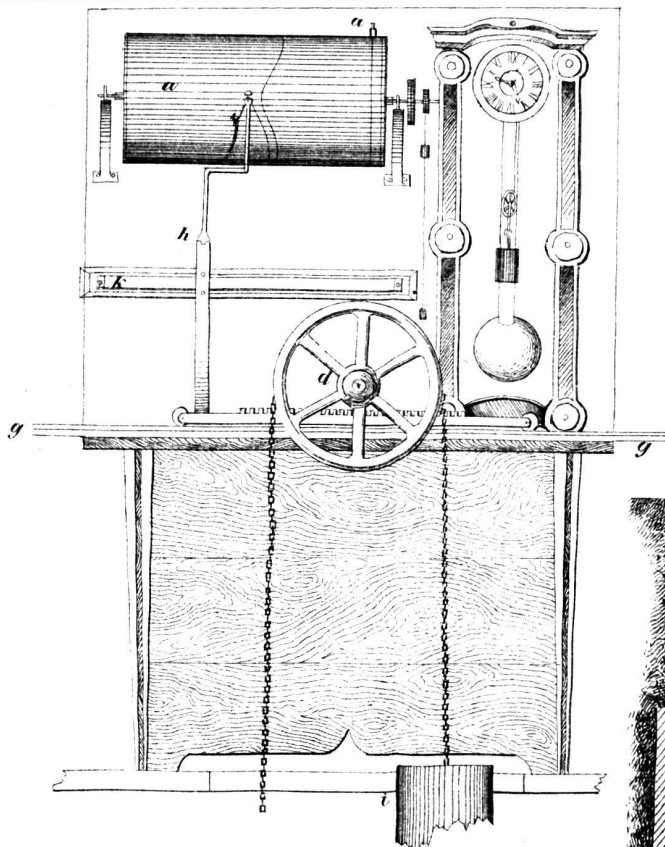
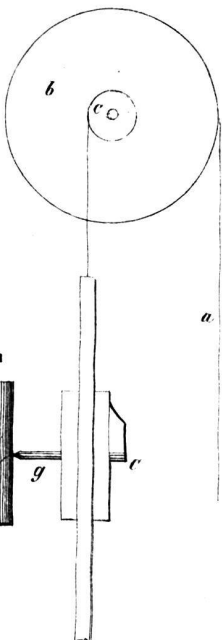


Fig. 6.

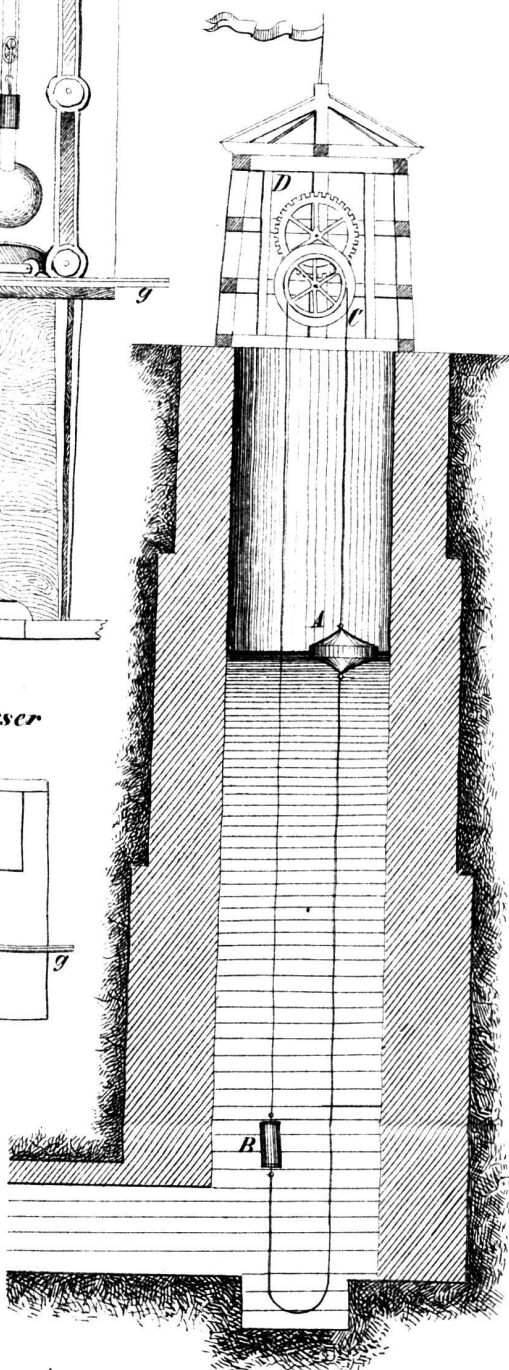
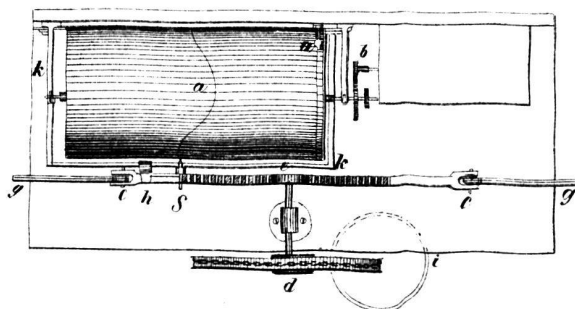
6. **Differenzialheber.** Die beiden Hebelarme sind mit verschiedenen schweren Flüssigkeiten gefüllt und werden laut dem Gesetze der Schwere bei einem bestimmten Höhenstande ins Gleichgewicht kommen.

Wasserstandszeiger.

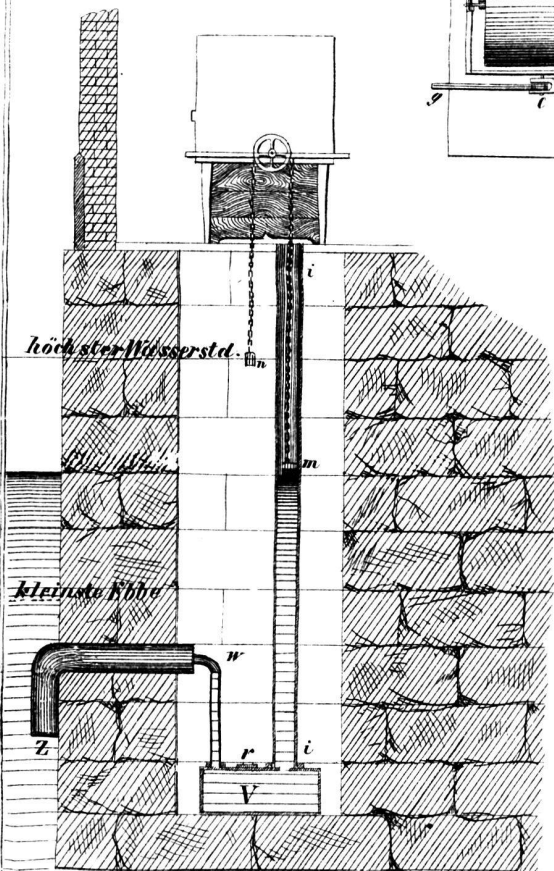
Selbstregistrierender Pegel n. engl. Art.



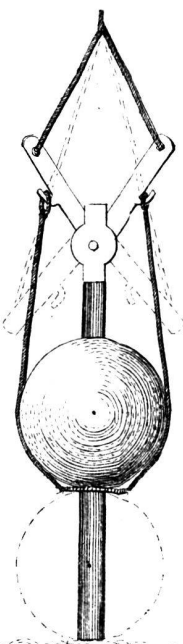
Selbstregistrierender Fluthmesser in Triest.

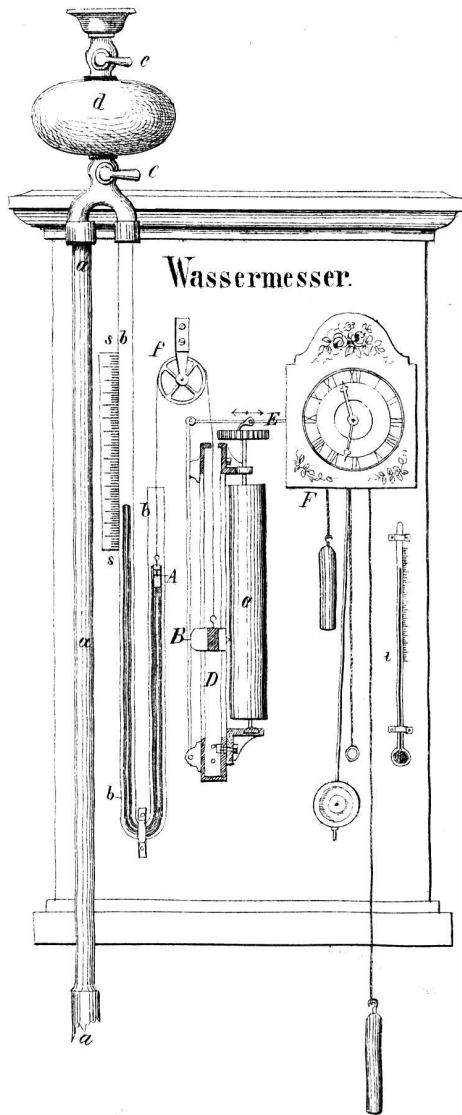


Pegel im Kriegshafen von Cherbourg.



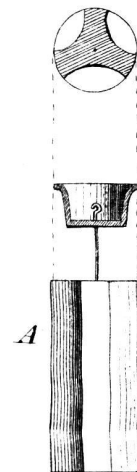
Brooke's Tiefmesser





Wassermesser.

- aaa Wasserröhre
- bbb Quecksilberöhre
- d Gefäß
- ce Hahnen zum Füllen d. Röhren
- f Rolle
- A Schwimmer
- B Gegengewicht mit Stift zum Eindrücken in den Papierstreifen.
- C Walzenpaar zur Führung des Papiers.
- D Führungslineal.



- E Hebel zur Uebertragung der Uhr auf das Führungslineal.
- F Uhr.
- s Scala zum directen Ablesen.
- t Thermometer.